

STIFTSBASILIKA ST. MARTIN

## ORGELKONZERTREIHE 2022

15 Minuten Orgelmusik

---

# VIERTEL VOR ZWÖLF



SAMSTAG, 03. September 2022  
BEGINN 11.45 Uhr | EINTRITT FREI



„Theo Wegmann – 1951 in Herisau (Kanton Appenzell Ausserrhoden, Schweiz) geboren – spielte schon in seiner Jugend neben Klavier auch Orgel, Flöte, Trompete und Klarinette. Nach der Matura in Trogen begann er das Studium an der Musikakademie und Musikhochschule Zürich in den Hauptfächern Klavier, Orgel, Komposition sowie Kontrapunkt. Bereits 1975 wurde er als Dozent für Klavier an dieses Institut berufen. Weitere Lehraufträge folgten für die Fächer Partiturspiel, Kammermusik, Komposition, Orgel und Orgelimprovisation. Während 40 Jahren am Konservatorium und Hochschule durften unzählige Studenten in den verschiedensten Fächern von seinem Unterricht profitieren.

Von 1978 bis 2016 war Theo Wegmann ebenfalls hauptamtlicher Organist der reformierten Kirchgemeinde Zürich-Witikon, wo er auch 25 Jahre die WITIKER KONZERTE präsidierte, welche seit 1946 ein fester und wichtiger Bestandteil des Zürcher Konzertlebens sind. Sein kompositorisches Schaffen ist sehr umfangreich. Fast alle Musikgattungen – instrumental und auch stilmässig – sind vertreten. Darunter finden sich sowohl Werke für Kinder, Jugendliche, Laien (-chöre) ebenso wie Werke für den professionellen Interpreten. Gleichzeitig ist er als Konzertmusiker (Klavier und Orgel), Verleger und Produzent tätig.

**FLUKTUIERENDE HARMONIK** Das Ziel, neue Musik auch in der Kirche spielen zu können, führten ihn anfangs der 80er Jahren zu einer völlig neuen Kompositionsweise. Die Tonalität nicht vermeidend, kann diese trotzdem - u.a. auf Grund von stetem Harmoniewechsel - (oft) nicht mehr eindeutig definiert werden (**FLUKTUIERENDE HARMONIK**). Diese Kompositionsart findet sich vor allem bei geistlichen (choralgebundenen etc.) und volksnahen Werken.

**ATOP: the ART of the TRANSPARENT ORGAN-PLAYING** Lebenslanges Bemühen um ein transparentes, liches und durchhörbares Orgelspiel führte zu einer besonderen Technik des Orgelspiels, welche es erlaubt alle Stimmen dem Auditorium transparent und durchhörbar zu machen.

*Tonaufnahmen jeglicher Art sind nicht gestattet.  
Um Spenden in die aufgestellte Orgelpfeife wird gebeten.  
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die künstlerischen Projekte  
der Kirchenmusik in St. Martin.*

## PROGRAMM

### Max Reger

1873-1916

#### Scherzo

Op. 65/10

### Theo Wegmann

\*1951

#### Fire Tango

an der Orgel

### Jeni Böhm

(St. Martin/Landshut)